



Rom in Berlin

100 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Deutschland

Wissenschaftliches Symposium des Zentralinstituts für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin

Apostolische Nuntiatur, Lilienthalstraße 3A, 10965 Berlin

Mittwoch, 30. Juni 2021, 16.00 – 19.00 Uhr

Liveübertragung online auf YouTube

Mit der Errichtung der Apostolischen Nuntiatur in Berlin im Jahre 1920 begann eine neue Epoche der diplomatischen Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Deutschland. Rund 50 Jahre nach Gründung des deutschen Nationalstaates, nach Beilegung des Kulturkampfes, nach der Katastrophe des Ersten Weltkrieges, nach Verkündung der Weimarer Reichsverfassung und im Zusammenspiel verschiedener gesellschaftlicher, kultureller und kirchlicher Entwicklungen war die Zeit reif, das Verhältnis zwischen katholischer Kirche und deutschem Staat auf eine neue Grundlage zu stellen und in einer dauerhaften päpstlichen Vertretung in Berlin zu institutionalisieren.

Dieses hundertjährige Jubiläum nimmt die Apostolische Nuntiatur zusammen mit dem neu gegründeten Zentralinstitut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zum Anlass, um ein interdisziplinäres Symposium zu veranstalten. Historische Beiträge beleuchten die lange konfliktreiche Vorgeschichte, die Voraussetzungen und katholizismusgeschichtlichen Kontexte der Nuntiaturgründung. Aus juristischer Sicht wird nach ihren staats- und völkerrechtlichen Implikationen gefragt. Und schließlich bietet das Jubiläum Gelegenheit, die gegenwärtigen Herausforderungen und Perspektiven des Verhältnisses von Kirche und Staat theologisch zu reflektieren.

Das in der Berliner Nuntiatur stattfindende Symposium wird live auf YouTube übertragen.

Sie sind sehr herzlich eingeladen, die Vorträge online zu verfolgen!

Link: <https://youtu.be/ZVcnx0MyCzY>

Programm

16.00 Uhr

Grußworte

S.E. Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Nuntius in Deutschland

S.E. Heiko Maas, Minister des Auswärtigen

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin

16.20 Uhr

Wilhelm von Humboldt in Rom. Diplomatie zwischen Preußen und dem Heiligen Stuhl ein Jahrhundert vor der Gründung der Berliner Nuntiatur

Prof. Dr. Günther Wassilowsky, Humboldt-Universität, Zentralinstitut für Katholische Theologie

16.40 Uhr

Wie weit ist es nach Canossa? Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen im politischen Kontext nach dem Ersten Weltkrieg

Prof. Dr. Stefan Samerski, Ludwig Maximilians-Universität, München

17.00 Uhr

In der Republik der Außenseiter. Katholiken in der Weimarer Republik

Prof. Dr. Birgit Aschmann, Humboldt-Universität, Institut für Geschichtswissenschaften

17.15 Uhr

Kurze Pause

17.30 Uhr

Universalität und Partikularität. Aufnahme und Unterhaltung diplomatischer Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Deutschland als politisches Problem zwischen Völkerrecht und Staatsrecht

Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität, Juristische Fakultät

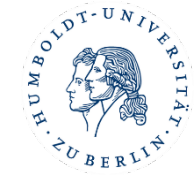
17.50 Uhr

Das Verhältnis von Staat und Kirche – Theologische Perspektiven

Prof. Dr. Georg Essen, Humboldt-Universität, Zentralinstitut für Katholische Theologie

Resümee

Kardinalstaatssekretär S.Em. Pietro Kardinal Parolin



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.